



**DEUTSCH-ITALIENISCHE  
KULTURGESELLSCHAFT E.V.  
HANNOVER**

**ASSOCIAZIONE CULTURALE  
ITALO-TEDESCA**



**PROGRAMM  
FRÜHJAHR/SOMMER 2018**

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>	
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>Vorträge, Kochkurs, VDIG-Lesemarathon, Lesekreis etc.</b>	<b>6</b>
	<b>Fahrradtour</b>	<b>16</b>
<b>Kreuzworträtsel „Toskana“</b>	<b>18</b>	
<b>Sprachkurse</b>	<b>20</b>	
<b>Veranstaltungsorte</b>	<b>24</b>	
<b>Beitrittserklärung</b>	<b>25</b>	

## **Erscheinungstermin Programm 2/2018: August 2018**

Änderungen bei Vortragsthemen und Raumangaben vorbehalten!

Internetseite: [www.dik-hannover.de](http://www.dik-hannover.de)

*TITELBILD: Umberto Boccioni: Forme uniche di continuità nello spazio (1913), The Metropolitan Museum of Art, Lizenz: CCO 1.0*

## **NEWSLETTER**

Die DIK e. V. Hannover veröffentlicht einen informativen Newsletter, der übersichtlich und werbefrei ist sowie den aktuellen Datenschutzrichtlinien entspricht. Bitte melden Sie sich für den DIK-Newsletter an, damit wir Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen informieren können.

[www.dik-giornale.de/newsletter](http://www.dik-giornale.de/newsletter)

## **KINO**

Achten Sie auch auf unseren Newsletter! Informationen zu Spielorten und Terminen finden Sie unter: [www.cinema-italia.net](http://www.cinema-italia.net),

[www.koki-hannover.de](http://www.koki-hannover.de), [www.filmkunstkinos-hannover.de](http://www.filmkunstkinos-hannover.de)

Die Trailer zu den Filmen finden Sie auch auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Liebe DIK-Mitglieder, liebe Freunde Italiens,

heute lassen wir Bilder sprechen. Nachdem das ganze vergangene Jahr mit vielen Vorträgen, Konzerten und Ausstellungen unter dem Motto „**Lieblingsorte in Italien**“ stand, hat die Deutsch-Italienische Kulturgesellschaft Hannover mit einem großen Fest ihr 70-jähriges Bestehen gefeiert.

Zusammen mit unserer Schwestergesellschaft in Bremen sind wir die beiden dienstältesten Mitgliedsgesellschaften der **VDIG Vereinigung Deutsch-Italienischer Kulturgesellschaften**. Italien-Freunde aus rund 50 deutschen Städten haben sich in der VDIG zusammengeschlossen, um ihre kulturellen Veranstaltungen gemeinsam der Öffentlichkeit zu präsentieren – wie inzwischen zum vierten Mal den VDIG-Lesemarathon am ersten Donnerstag im März, dieses Jahr zu Ehren des Dichters Boccaccio.



*Die Apostelhalle im Pelikanviertel war zur Feier des 70-jährigen Jubiläums der DIK-Hannover italienisch geschmückt. (Dekoration: Angela Carnehl. Alle Fotos: Ernst Carnehl)*

Den zahlreichen Teilnehmern unseres **Foto- und Textwettbewerbs** danken wir für die inspirierenden Schilderungen ihrer Lieblingsorte in Italien. Zusammen mit treuen Helfern wie Dr. Jan Schilling und Günter Keil sowie den hannoverschen Künstlern Prof. Klaus Kowalski und Dr. Rainer Grimm haben Vorstand und Beirat der DIK eine Ausstellung entwickelt, die bei unserem Jubiläumsfest erstmals gezeigt wurde.

Nach einer äußerst dankenswerten Station im Foyer der Volkshochschule Hannover sind die **Fotos und Texte** im Frühjahr 2018 im **Italienischen Generalkonsulat** während der dortigen Öffnungszeiten zu besichtigen.

**Freundallee 27, Mo+Mi 15–17 Uhr und Mi 9–13, Di+Do+Fr 9–12 Uhr**



Als eines der beiden Mitglieder mit der beeindruckenden Vereinszugehörigkeit von 64 Jahren sprach **Dieter Brebbermann**, der den Gründer der DIK, Dr. Friedrich Graebke, noch persönlich kannte.



**Thalia Alexandre Chandra** berichtete über ihren einjährigen Internationalen Jugendfreiwilligendienst beim kirchlichen Sozialwerk 'Istituto Don Calabria' in Rom, der von der DIK gefördert wurde.



Künstlerischer Höhepunkt war der Auftritt der italienischen Schauspielerin und Rezitatorin **Antonella Simonetti**. „**Storie di vita, morte e miracoli**“ – alte und doch immer wieder neue Geschichten von Wünschen und Widersprüchen trug sie in einer so fesselnden Art vor, dass sogar das Restaurantpersonal staunend stillestand.



Den Festvortrag hielt **Prof. Dr. Peter Nickl** über „**Italien - oder das Geheimnis der Schönheit**“. Wo kann man Schönheit im Alltag verwirklicht finden? Sie wird gelebt in der „bella figura“, die nicht so oberflächlich ist, wie es auf den ersten Blick scheinen mag, und in der „sprezzatura“, der Haltung, die das Schwierige leicht aussehen lässt und so der Grazie Raum gibt.



Während des festlichen italienischen Buffets spielte das Duo Emotion aus Wolfsburg mit **Andreas Meyer** und **Matthias Klingebiel** - ein musikalischer Hochgenuss!



Vier Mal ist Frau **Anne Margret Josten** in den Jahren 1986 bis 1992 mit dem damaligen Präsidenten „Carlo“ Lehmann an den Lago Maggiore gefahren. **Dr. Catherine Atkinson** dankt Frau Josten mit einem Sonderpreis für die Bewahrung der alten Reiseprogramme. Der Begriff „Rollendes Seminar“ bezeichnete Lehmanns Methode, wenig Zeit in Gaststätten zu verlieren, sondern sich bereits im Bus durch Vorträge auf den nächsten Kunstbesuch einzustimmen.

In ihrer Beschreibung einer historischen Mailänder Straßenbahn erlebt der Leser gleichsam die Geräusche, den Staub und die Schaukelbewegungen der Bahn, als Marie Steckelberg die Stadt von der Straßenbahn aus entdeckt. Der **erste Preis** geht an **Marie Steckelberg** für ihre erfrischend lebendigen Schilderungen und Fotos von Mailand und Verona.

Einen seiner letzten Tage im Amt verband der italienische **Generalkonsul Flavio Rodilosso** mit dem Besuch des DIK-Jubiläumsfests. Bei unserem Dank an Herrn Konsul Rodilosso für viele bestens gelungene Kooperationen wissen wir uns einig mit allen Deutsch-Italienischen Gesellschaften in Norddeutschland.

Für den neuen **Generalkonsul Giorgio Taborri** war die Eröffnung der DIK-Liebingsorte-Ausstellung im Foyer der Volkshochschule nach seinem Besuch der konstituierenden Sitzung des Landtags der erste öffentliche Auftritt in Hannover. Der DIK-Vorstand freut sich auf viele kulturelle Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit dem Italienischen Generalkonsulat in Hannover.

Mit bestem Dank für Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen der DIK,  
Berndt v. Stieglitz



**Evangelische Familienbildungsstätte**

Archivstraße 3, 30169 Hannover

Kochkurs mit **Barbara Vaccari Codutti M.A.** (Hannover)

**I SAPORI DELLA VIA EMILIA –  
KULINARISCHE REISE IN DER EMILIA-ROMAGNA**

Auf vielfachen Wunsch findet das Emilia-Romagna-Kochseminar ein weiteres Mal statt: eine gastronomische Nachzeichnung der altrömischen Via Aemilia von Piacenza bis Rimini. Einige einschlägige Spezialitäten werden zubereitet und richtige DOP Produkte aus der Emilia probiert.

**KOSTENBEITRAG:** 18,- Euro, Materialkosten: 12,- Euro

Verbindliche Anmeldung (Warteliste) erbeten bei

**italienisch@dik-hannover.de**

*Barbara Vaccari Codutti kommt aus Bologna und ist Archäologin und Museumspädagogin. Sie arbeitet seit einigen Jahren mit dem Kestner-Museum zusammen und ist eine unserer Sprachlehrerinnen. Sie kocht gern und bietet bei der DIK auch Kochkurse an.*

*Frau Dr. Almut Mey ist Redakteurin und studierte in Heidelberg, Wien und Berlin. In Zürich promovierte sie im Fach Ethnologie. Neun Jahre arbeitete sie im Museum für Völkerkunde in Berlin-Dahlem in den Abteilungen Südasiens, Ozeanien und Ostasien. Sie unternahm wissenschaftliche Expeditionen in den Nahen Osten und nach Südasiens. Zuletzt war sie Fachbereichsleiterin für Kulturelle Bildung und Ausländerbildungsprogramme an der Volkshochschule Spandau. Seit Jahrzehnten hält sie länderkundliche, kulturhistorische und religionswissenschaftliche Vorträge.*

**Theatermuseum** im Schauspielhaus  
Prinzenstraße 9, 30159 Hannover  
Lichtbildervortrag: **Dr. Almut Mey** (Berlin)

## **APULIEN UND BASILIKATA – DAS LIEBLINGSLAND DES STAUFENKAISERS**

Bis weit in die 50er Jahre hinein wurde Süditalien als Schandfleck des Landes gesehen, und noch in der Literatur der 70er und 80er Jahre war „Apulier“ ein Schimpfwort, wenn in Norditalien von den Einwanderern aus dem armen Süden geredet wurde. Dabei ist **Apulien** so fruchtbar, seit jeher die Kornkammer Italiens, so reich an kulturellen Schätzen und mit einer Landschaft beschenkt, die alle Erwartungen erfüllt. Es ist ein Land der Widersprüche, über dem eine tiefe Melancholie zu ruhen scheint. Vielerorts wird es dominiert von Staufenburg, und der Schatten des berühmtesten Staufers, **Friedrichs II.**, scheint noch immer über dem Land zu liegen, das er liebte wie kein anderes. 50 Millionen Olivenbäume gibt es in Apulien. Dazwischen liegen weiße Städte und Dörfer und die **Trulli**. Diese kegelförmigen Bauten, die im Sommer kühl und im Winter warm sind, gibt es nicht nur in **Alberobello**, sondern in ganz Apulien. Sie sind kein Relikt der Vergangenheit, sondern werden immer noch bewohnt.

Die **Basilikata**, von Kampanien, Apulien und Kalabrien umringt, ist immer noch eine ursprüngliche und abgeschiedene Region. Viele Städte liegen hoch oben auf den Bergen. Die **Sassi**, d.h. die Höhlenwohnungen der Stadt **Matera**, die seinerzeit die zivilisierte Welt entsetzten, wurden 1993 zum UNESCO Welterbe erklärt. 2014 wurde Matera als erste Stadt in Süditalien zur Kulturhauptstadt Europas 2019 gewählt.



*Staufenburg Castel Monte, Apulien. Foto: Almut Mey*

**Theatermuseum im Schauspielhaus**

Prinzenstraße 9, 30159 Hannover

Lichtbildervortrag: **Bernd Galland** (Langenholzen)

**DIE ABRUZZEN – DAS GRÜNE HERZ EUROPAS –  
NATUR, KULTUR UND LANDSCHAFT**

Wenig bekannt ist bei uns die Region Abruzzo in der Mitte der Apenninen-Halbinsel. Eine lange Geschichte und reiche Kultur zeigen sich in reizvollen Städten wie L'Aquila, Sulmona (Geburtsort Ovids) oder Tagliacozzo und einsamen Bergdörfern, in Burgen und romanischen Klosterkirchen, herausragend z.B. San Clemente a Casauria, in der Wiederbelebung alter Traditionen, etwa der Hirtenmusik der Zampognari.

Die landschaftliche Vielfalt auf einer Fläche, die etwa dem Raum Hannover-Braunschweig-Göttingen entspricht, reicht vom Hochgebirge in 2900 m Meereshöhe über ein sehr bewegtes Mittelgebirge bis zur Küstenebene an der Adria. Dadurch erklärt sich der außergewöhnliche Reichtum an Lebensräumen, in denen 75% aller europäischen Tier- und Pflanzenarten nachgewiesen wurden, darunter eine beträchtliche Anzahl Endemiten. Insofern sind die Abruzzen ein ideales Ziel für alle Naturbeobachter, die auch historisch und kulturell angesprochen werden.



*Die Burg von Roccascalegna,  
Provinz Chieti –  
spektakulär auf einen  
Felsen gesetzt  
(Foto B. Galland)*

**Bernd Galland**, Konrektor i.R., Fächer Biologie, Erdkunde, Mathematik.  
Ehrenamtlich im Naturschutz engagiert: von 1973 bis 2013 Vorstandsmitglied im Ornithologischen Verein zu Hildesheim (OVH) e.V., seit 1989 Vorstandsmitglied der vom OVH gegründeten Paul-Feindt-Stiftung Hildesheim – Stiftung für Ornithologie, Tierarten und Biotopschutz; von 2008 bis 2017 jährlich Leitung von Gruppenreisen des OVH in die Abruzzen.



**Museum August Kestner**

Trammplatz 3, 30159 Hannover

Leitung: **Marina Petronella M.A., Dr. Riccardo Nanini**



**IL BAR SOTTO IL MARE  
PICCOLO CIRCOLO LETTERARIO**

Come nell'omonima raccolta di racconti ("Die Bar auf dem Meeresgrund") di Stefano Benni, dove uno sconosciuto che vaga chissà perché per le strade di un porto immaginario scopre, seguendo un vecchietto, un bar nascosto e straordinario in fondo al mare, ci incontriamo, come i suoi misteriosi avventori, per raccontarci e sentirci raccontare le storie che abbiamo letto e leggeremo: racconti, romanzi, magari anche poesie, con un occhio alla letteratura italiana contemporanea.

Se lo desiderate, leggete un racconto a vostra scelta: Stefano Benni, *Il bar sotto il mare* (Fremdsprachentexte), Reclam, 2010.

**KOSTENBEITRAG:** 5 EUR pro Abend

**WEITERE TERMINE**

**Mittwoch | 02. Mai 2018 | 18.30 Uhr**  
**Mittwoch | 06. Juni 2018 | 18.30 Uhr**

**Museum August Kestner** | Vortragssaal

Trammplatz 3, 30159 Hannover | Lesung mit **Monika Antes**, M.A.  
(Hannover) | Sprecher: **Marina Petronella** und **Eike Möring**

## VDIG-LESEMARATHON GIOVANNI BOCCACCIO

Während im vergangenen Jahr mit Umberto Eco ein zeitgenössischer Autor gewürdigt wurde, davor mit Johann Wolfgang von Goethe die Zeit der Klassik im Mittelpunkt stand und mit Dante Alighieri der Blick in das Spätmittelalter gerichtet wurde, geht die literarische Reise nun zu Giovanni Boccaccio (1313-1375). In mehr als 25 deutschen Städten finden zeitgleich Lesungen statt, um die Aktualität eines der bedeutendsten Vertreter des Renaissance-Humanismus zu zeigen.

Nach einer Darstellung der spätmittelalterlichen Gesellschaft des Stadtstaates Florenz am Übergang zur Renaissance und Ausführungen zu Boccaccios Leben und Werk stellt Monika Antes Texte aus dem Roman **Elegia di Madonna Fiammetta**, dem Hauptwerk **Il Decamerone** und dem Spätwerk **Il Corbaccio** vor, um Ähnlichkeiten und Unterschiede der Frauengestalten in Boccaccios Schriften zu untersuchen.

Auf den Spuren des Lebens des Dichters wird die vielschichtige Entwicklung seiner Einstellung gegenüber Frauen verfolgt, die zuweilen von Bewunderung und Scheu in harsche Verachtung umschlug.



VEREINIGUNG  
DEUTSCH-ITALIENISCHER  
KULTUR-GESELLSCHAFTEN E.V.

FEDERAZIONE  
DELLE ASSOCIAZIONI  
ITALO-TEDESCHE IN GERMANIA

Eine Initiative der VDIG Vereinigung  
Deutsch-Italienischer Kultur-  
Gesellschaften e.V. im Rahmen der  
„Sprachoffensive Italienisch“.

WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG:

Prof. Dr. Alessio Fontana.

Mit freundlicher Unterstützung des Reclam  
Verlages.

Unter der Schirmherrschaft der Botschaft  
der Italienischen Republik - Berlin.

Eine Kooperation der DIK mit dem  
Museum August Kestner.



John William Waterhouse (1849–1917) *A Tale from the Decameron* (1916), Ausschnitt  
Liverpool Museums via Wikimedia Commons

**Monika Antes**, geboren in Wilhelmshaven, hat zahlreiche Bücher über italienische kulturgeschichtlich bedeutsame Personen auf Deutsch und auch auf Italienisch verfasst. Nach vielen Auslandsaufenthalten, u.a. in Florenz, lebt sie heute in Hannover. Über den italienischen Dichter hat sie vor zwei Jahren ihr Buch „Giovanni Boccaccio e le donne“ (Florenz 2016) geschrieben.

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DIK**  
**Samstag | 10. März 2018 | 16.00 Uhr**

**Theatermuseum im Schauspielhaus**

Einladung per Brief

**Wichtig!**

Theatermuseum | Veranstaltungssaal

Prinzenstraße 9, 30159 Hannover

Lichtbildervortrag von **Dr. Alexander Mlasowsky** (Burgdorf)

## DER RÖMER IN UNS – DIE GEGENWART VON DER ANTIKE AUS GESEHEN

Romantisierende Gemälde des späten 18. und 19. Jahrhunderts bieten gerne einen spezifischen neuzeitlichen Blick auf Italien und besonders auf die Antike. Die mit Grasbüscheln bewachsenen Ruinen vermitteln eine etwas morbide Sehnsucht, aber auch eine glühende Verehrung der glorreichen Zeit des römischen Reiches.

Eine einseitige Betrachtung! Was würde passieren, wenn wir die Blickrichtung umdrehen? Was würde ein Römer aus dem 2. Jh. n. Chr. in unserer heutigen Zeit aus seinem Alltagsleben wiederfinden? Wir können ihn nicht fragen, aber uns bemühen, selbst herauszufinden, was sich von der etwa 1500 Jahre zurückliegenden römischen Kultur bis in

die heutige Zeit hinübergerettet hat. Dieser Vortrag soll erste Gedenkanstöße dazu liefern. Ein Blick mit Augenzwinkern...



Römischer Würfel (Quelle: wikimedia)

*Dr. Alexander Mlasowsky hat an den Universitäten Heidelberg und Hamburg Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Vor- und Frühgeschichte studiert. Seine Forschungen und Veröffentlichungen gelten der politischen und privaten Selbstdarstellung in archäologischen und numismatischen Quellen. Er leitet die Firma ‚Art & Archaeology Consulting‘ und betreut Privatsammlungen antiker Kunst.*



**Museum August Kestner** | Veranstaltungssaal

Tramtplatz 3, 30159 Hannover

Vortrag von **Johanne Bischoff** (Bremen) und **Philipp Leusbrock**

(Ochtrup) | Bericht des Projekts Seehilfe e.V. Bremen. Einführung von **Antonio Umberto Riccò**, soziales Projekt Lampedusa-Hannover

*Kooperation der DIK mit dem Museum August Kestner*

## **SOLIDARITÄT DARF NICHT AN GRENZEN ENDEN**

**Was ist ein Hotspot? Was geschieht mit abgelehnten Geflüchteten?  
Bericht des Projekts Seehilfe e.V. Bremen**

Das Projekt Seehilfe e.V. arbeitet seit 2014 mit dem Ziel, Geflüchteten, die auf Sizilien ankommen, pragmatisch und solidarisch langfristig zu helfen. Umfangreichste Aktion war bisher im Jahre 2016 die Entsendung eines 40-Tonnen LKW randvoll mit 26 t Hilfsgütern für 5 Sozialprojekte auf Sizilien. Zurzeit werden zwei Hilfsfahrten pro Jahr organisiert, vor allem mit Medikamenten, Hygieneartikeln, Kleidung, festem Schuhwerk, Zelten und Generatoren.

An diesem Abend stellen Mitwirkende des Projekts Seehilfe ihre Arbeit vor und berichten über die aktuelle Lage der Flüchtlinge auf Sizilien und im Mittelmeerraum. **Das Projekt Seehilfe erhielt den Jugendkarlspreis 2017.**

*weiter S. 14*



*Geschafft! 62 Paletten gezielt zusammengestellter Hilfsgüter wurden erfolgreich mit einem 40-Tonnen LKW zu 5 Sozialprojekten auf Sizilien gebracht. Projekt Seehilfe*

Die Einführung hält **Antonio Umberto Riccò**, der Initiator der mehrfach ausgezeichneten szenischen Lesung „Ein Morgen vor Lampedusa“, die inzwischen über 300-mal in Deutschland und Italien aufgeführt wurde. Durch Spenden der 28.000 Zuschauer konnten 211 Flüchtlingsorganisationen und Projekte unterstützt werden. Sein neuestes Projekt „Das Boot ist voll!“ wird ab April 2018 vom Theater in der List präsentiert. [www.Lampedusa-Hannover.de](http://www.Lampedusa-Hannover.de)



**Spenden für beide Projekte sind mehr als willkommen.**

Projekt Seehilfe eV, IBAN DE78 4035 1060 0073 6615 14

Für eine Zuwendungsbescheinigung schreiben Sie bitte Ihre Anschrift in den Verwendungszweck der Überweisung.

**Freitag bis Montag | 18.–21. Mai 2018**



## KULTURBÖRSE RAVENNA

Zur XV. Kulturbörse laden die VDIG und die ACIT Ravenna in die Stadt der Mosaik ein. „Mosaik“ ist auch das Motto dieser viertägigen Kulturveranstaltung vom 18.-21.05.2018 in Ravenna. Das geplante Programm macht Lust auf den deutsch-italienischen Kulturaustausch zu Pfingsten. Die Kulturbörse findet seit 1989 alle zwei Jahre abwechselnd in Deutschland und Italien statt.

Neben der Präsentation der beteiligten Gesellschaften und weiterer Institutionen steht das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt der Kulturbörse. Nicht zu kurz kommt auch die Besichtigung des Austragungsortes Ravenna. Nach einer Eröffnungsfeier mit der Verleihung des Premio Culturale der VDIG erhalten die Besucher die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Angebote und Programme der beteiligten Gesellschaften zu informieren. Umrahmt wird dies von musikalischen, kulturellen und kulinarischen Beiträgen sowie Stadtführungen und Museumsbesuchen.

Theatermuseum | Veranstaltungssaal

Prinzenstraße 9, 30159 Hannover

Lichtbildervortrag: **Dr. Donatella Chiancone-Schneider** (Brühl)

## AVANTGARDE HIN UND ZURÜCK: 1914–1918, SCHEIDEWEG DER MODERNE

Italien vor 100 Jahren: Die fortschrittliche Kulturszene wird von den Futuristen angeführt, welche Technisierung, Schnelligkeit und Simultaneität in Literatur, Malerei, Plastik, Theater, Kino und Musik zelebrieren. Ausgehend von der Kunst wollen diese Avantgardisten sämtliche Lebensbereiche erneuern und das ihrer Ansicht nach dekadente Italien in die Zukunft überführen.

Als der Erste Weltkrieg ausbricht, erwarten sie eine radikale Verbesserung und melden sich freiwillig, sobald ihr Vaterland 1915 sich an dem Konflikt beteiligt. Einige von ihnen fallen oder werden in Kampfhandlungen verletzt, andere kommen von der Front psychisch traumatisiert zurück. Nach Kriegsende spaltet sich das, was von der Gruppe übrigbleibt. Ein Teil setzt die frühere Arbeit auch unter politischen Kompromissen fort, während der andere Modernität und Abstraktion ablehnt und sich der nationalen Tradition mit entgegengesetzten Ergebnissen zuwendet: der Pittura metafisica und dem Magischen Realismus.

Mit Bild- und Textzitate rekonstruiert Dr. Donatella Chiancone-Schneider die historische und persönliche Situation von herausragenden Futuristen wie Filippo Tommaso Marinetti, Umberto Boccioni\*, Mario Sironi u.a. und versetzt das Publikum in die Zeit vor hundert Jahren.



**Dr. Donatella Chiancone-Schneider** ist promovierte Kunsthistorikerin (Universitäten Köln und Bonn), freie Kuratorin und Kunstvermittlerin; in multimedialen, oft interdisziplinären Kursen, Vorträgen, Publikationen, Ausstellungen und selbst organisierten Festivals erklärt sie anspruchsvollere kunsthistorische Themen zeitgemäß und unterhaltsam. Ihre Vortragstourneen haben sie bereits in zahlreiche Städte bundesweit sowie nach Italien, Österreich, Polen, Dänemark und in die Schweiz geführt. Mehr unter [www.donatella.chiancone.eu](http://www.donatella.chiancone.eu).

\*TITELBILD: Umberto Boccioni: *Forme uniche di continuità nello spazio* (1913), The Metropolitan Museum of Art, Lizenz: CCO 1.0

Treffpunkt **Hauptbahnhof Hannover** „Unterm Schwanz“  
um **9.25 Uhr** | Zustieg **Langenhagen-Mitte** **9.51 Uhr** |  
Ankunft Endpunkt **Bennemühlen** **10.07 Uhr**.

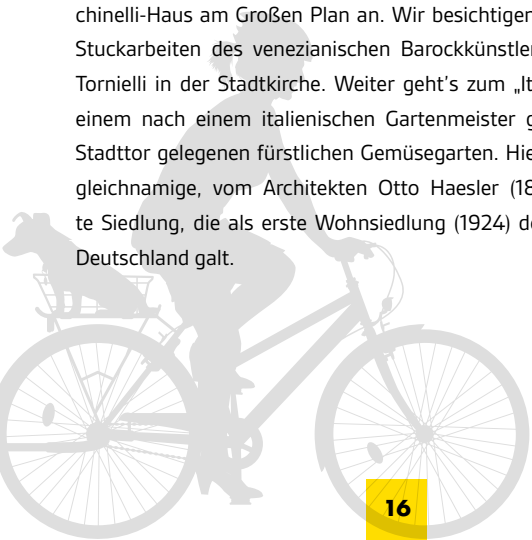


## **AUF DEN SPUREN DES POSTMEISTERS STECHINELLI – VON DER STECHINELLI-KAPELLE IN WIECKENBERG ZUR HAESLER-SIEDLUNG „ITALIENISCHER GARTEN“ IN CELLE**

Wir starten unsere Radtour am Endpunkt der S-Bahnlinie 4 in Ben-  
nemühlen (Ankunft S4 um 10.07 Uhr) und fahren von dort aus nach  
Wieckenberg, wo wir die Stechinelli-Kapelle besichtigen werden.

Die Lebensgeschichte von Francesco Maria Capellini genannt Stechinelli  
ist bis heute ein Symbol für die enge Bindung der Herzöge von Braun-  
schweig-Lüneburg an Venedig und Italien im 17. Jahrhundert. Herzog  
Georg Wilhelm hatte Capellini einst als Jugendlichen in Venedig in sei-  
nen Hofstaat aufgenommen und später mit nach Hannover gebracht.  
Hier machte er eine atemberaubende Karriere und wurde Drost, Finan-  
zier und General-Erbpostmeister der welfischen Herzöge. 1677 erwarb  
er das Gut Wieckenberg und ließ hier 1692 eine Barockkapelle, die bis  
heute Stechinelli-Kapelle genannt wird, errichten. 1699 wurde die Ka-  
pelle als evangelische Kirche geweiht.

Auch Celle, wohin wir anschließend radeln, war einst Wirkungsstätte  
von Stechinelli. Unter seinem Patron, Herzog Georg Wilhelm (1624-  
1705), blühte Celle als Residenzstadt auf. Hier schauen wir das Ste-  
chinelli-Haus am Großen Plan an. Wir besichtigen auch die kostbaren  
Stuckarbeiten des venezianischen Barockkünstlers Giovanni Battista  
Tornielli in der Stadtkirche. Weiter geht's zum „Italienischen Garten“,  
einem nach einem italienischen Gartenmeister genannten, vor dem  
Stadttor gelegenen fürstlichen Gemüsegarten. Hier betrachten wir die  
gleichnamige, vom Architekten Otto Haesler (1880–1962) errichte-  
te Siedlung, die als erste Wohnsiedlung (1924) des Neuen Bauens in  
Deutschland galt.





Ab Ehlershausen fahren wir mit der S-Bahn zurück, Ankunft in Hannover um 17.15 Uhr oder 17.55 Uhr. Wer möchte, kann auch in Celle in die Bahn steigen – dies ist jedoch mit zusätzlichen Kosten, u.a. für eine Tages-Nahverkehrsfahrkarte für das Fahrrad, verbunden.

### **GESAMTSTRECKE**

ca. 48 Kilometer (flach bis leicht hügelig). Bitte Fahrrad, Flick- und Regenzeug sowie Proviant/Getränk mitbringen. Einkehrmöglichkeit in Celle.

### **PREIS**

17,50 Euro (inkl. GVH-Fahrkarte und Führung Barockkapelle)

### **LEITUNG**

**Dr. Annette von Stieglitz** und **Dr. Catherine Atkinson**

### **ANMELDUNG**

vhs-Langenhagen

online: [www.vhs-langenhagen.de/programm](http://www.vhs-langenhagen.de/programm)

*Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wo Sie die Gruppe treffen werden.*



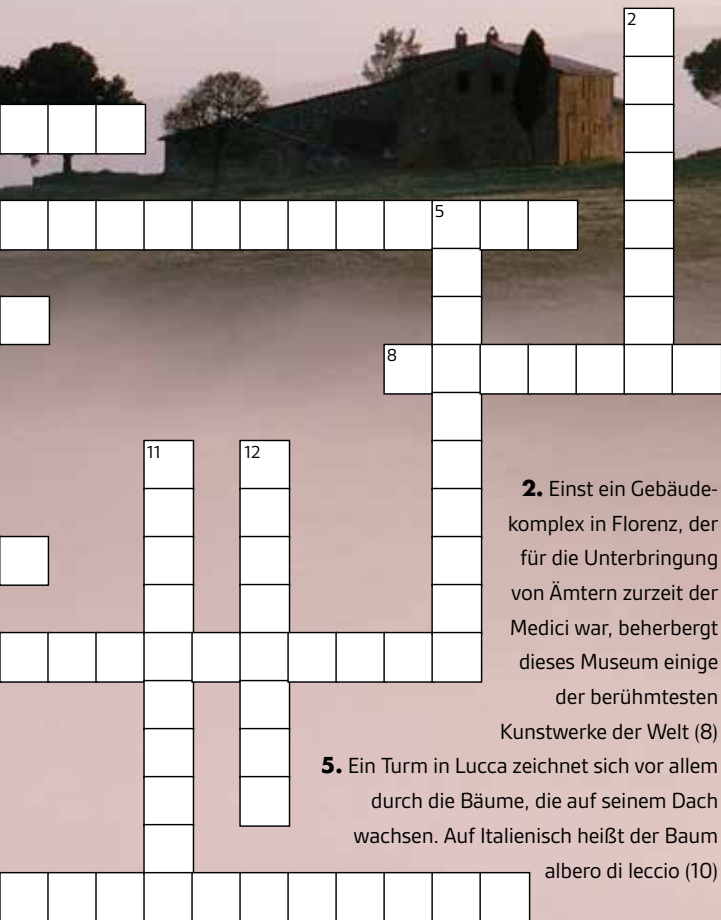
Wieckenberg, Stechinelli-Kapelle mit Säulengang ©HaJottHu

## WAAGERECHT

3. Auf dieser Einkaufsmeile von Florenz kann man teuer einkaufen: Il... (8)
4. Mit Hilfe von Giambologna sitzt dieser Medici-Herrscher heute noch zu Pferd auf der Piazza della signoria in Florenz (6,3,5)
6. Zu den hervorragenden Kunstwerken des Doms von Siena gehört der kunstvoll bearbeitete Fußboden, der über viele Jahrhunderte entstand. Aus welchem Material besteht er? (6)
8. Der Ausbau dieser wichtigen Hafenstadt begann im 16. Jahrhundert unter den Medici, die eine „ideale Stadt“ anlegten und die erste Festung, la fortezza vecchia, errichten ließen (7)
10. Giacomo Puccini wurde in dieser toskanischen Stadt geboren (5)
13. Berühmt ist dieser Platz in Lucca, da er den Innenraum eines großen römischen Bauwerks einnimmt. Wie heißt er? Piazza dell'... (10)
14. Spaghetti allo scoglio isst man gern in Livorno – was kommt zum Spaghetti hinzu? (14)
16. Dieser Turm in Siena zählt zu den ersten Glockentürmen überhaupt: torre del... (6)
17. Wegen seiner vielen, heute noch erhaltenen mittelalterlichen Türme ist diese toskanische Stadt bekannt (3,9)

## SENKRECHT

1. Dieser Künstler schuf einige der wichtigsten Bilder im Fußboden des senesischen Doms, darunter die Darstellungen von Elias und Moses unter der Kuppel und im Chorraum: Domenico... (9)



**2.** Einst ein Gebäudekomplex in Florenz, der für die Unterbringung von Ämtern zurzeit der Medici war, beherbergt dieses Museum einige der berühmtesten Kunstwerke der Welt (8)

**5.** Ein Turm in Lucca zeichnet sich vor allem durch die Bäume, die auf seinem Dach wachsen. Auf Italienisch heißt der Baum *albero di leccio* (10)

- 7.** Zu diesen süßen Spezialitäten (*dolci*) aus Siena gehören neben Marzipan auch Orangeat (*scorza di arancia candita*) (11)
- 9.** Torre della ...: so heißt der Turm, der in den Palazzo dell'Orologio in Pisa eingebaut wurde. Im Turm starb der Graf Ugolino della Gherardesca, wie Dante in seiner *Divina Commedia* berichtet (4)
- 11.** Im 14. Jahrhundert herrschte dieser angriffslustige *condottiero* über Lucca, der den Florentinern die Angst einjagte. Machiavelli verfasste eine Biographie seines Lebens: *La vita di Castruccio...* (10)
- 12.** Auf Italienisch heißt das berühmteste Bauwerk Pisas *La torre...* (8)
- 15.** In der Kirche Santa Maria Novella in Florenz schuf dieser berühmte Künstler eine Freske, die *Trinità*, die für die Entwicklung der Malerei in der Renaissance bedeutend war (8)

Die Antworten hierzu gibt es im *Giornale* im Mai 2018.

Die Zahl bzw. Zahlen am Ende jeder Frage geben die Anzahl der Buchstaben der gesuchten Begriffe an.

Ein Sprachkurs der DIK umfasst 15 Termine zu je 2 Unterrichtsstunden, insgesamt also 30 Unterrichtsstunden.

Veranstaltungsort: **Kulturzentrum Can Arkadaş**,  
Münzstr. 3, 30159 Hannover (Stadtbahnhaltestelle Steintor).

Um den für Sie richtigen Sprachkurs zu wählen, nutzen Sie bitte vorab die Einstufungstests des Klett-Verlags für Italienisch online unter: **[einstufungstests.klett-sprachen.de/#e\\_it](http://einstufungstests.klett-sprachen.de/#e_it)**

Jedem Teilnehmer steht bei der DIK einmalig eine Schnupperstunde frei, um seinen ersten Kurs kennenzulernen.

## **121 ITALIENISCH EINGANGSSTUFE A1** *ohne Vorkenntnisse*

**DO. | 12.30 – 14.00 UHR | 15.02.2018 BIS 14.06.2018**

**Kursleiterin: Giovanna Piazzese M.A.** *Lehrwerk: Con piacere A1, ab Lektion 1*

Einführung in die italienische Sprache und Kultur für Anfänger\*innen ohne Vorkenntnisse. In diesem Kurs wird die italienische Sprache anhand von Grammatik, Lese- und Hörbeispielen gelernt.

## **221 ITALIENISCH GRUNDSTUFE A2**

**DO. | 09.00 – 10.30 UHR | 15.02.2018 BIS 14.06.2018**

**Kursleiterin: Marina Petronella M.A.** *Lehrwerk: Insieme A2, ab Lektion 3*

Fortsetzung für Teilnehmer mit Vorkenntnissen.

## **222 ITALIENISCH GRUNDSTUFE A2**

**DO. | 17.00 – 18.30 UHR | 01.02.2018 BIS 07.06.2018**

**Kursleiterin: Andrea Heußinger M.A.** *Lehrwerk: Insieme A2, ab Lektion 4*

Futur, Ordnungszahlen oder den Unterschied zwischen *passato prossimo* und *imperfetto*: manches davon haben wir schon einmal gehört bzw. gelernt – aber steter Tropfen höhlt den Stein. Wir wiederholen gängige Grammatikformen, lernen aber natürlich auch in (fast) jeder Stunde Neues. Wann benutze ich *mentre*, wann *quando*? Wie wird das Adjektiv *bello* konjugiert? Und wie mache ich Komplimente, lade jemanden ein oder spreche über Gesundheitsthemen? Als Lehrbuch benutzen wir *Insieme A2*, blicken aber auch darüber hinaus und vertie-

fen einzelne Übungen. Und weil Reden – vor allem in Italien – eben manchmal doch Gold ist, bemühen wir uns außerdem, möglichst viel in der schönsten Sprache der Welt zu sprechen.

## **223 ITALIENISCH GRUNDSTUFE A2**

**MI. | 18.00 – 19.30 UHR | 14.02.2018 BIS 06.06.2018**

**Kursleiterin: Manuela Melis M.A.** *Lehrwerk: Insieme A2, ab Lektion 5*

In diesem Kurs lernen Sie, leichte Konversation auf Italienisch u.a. über Wohn- und Lebensqualität oder Medien zu führen, Fragen und Ihre Meinung (z.B. über Nachrichten) zu äußern und eine Glückwunschkarte zu schreiben, sowie eine Speisekarte zu verstehen. Themen der Grammatik sind: *imperativo*, *condizionale* und die Vertiefung von *imperfetto* und *passato prossimo*.

## **224 ITALIENISCH GRUNDSTUFE A2.2**

**MI. | 18.30 – 20.00 | 07.02.2018 BIS 30.05.2018**

**Kursleiterin: Barbara Vaccari Codutti M.A.** *individuelles Lehrmaterial*

Der Kurs basiert auf Konversation (nützliche Redewendungen für die Unterhaltung im Urlaub) und Grammatikwiederholung (Zukunfts- und Konjunktivformen, Vergleichssätze, Personalpronomen).

## **321 ITALIENISCH MITTELSTUFE B1.2**

**MO. | 10.00 – 11.30 UHR | 12.02.2018 BIS 25.06.2018**

**Kursleiterin: Marina Petronella M.A.** *individuelles Lehrmaterial*

Der Kurs ist für Personen gedacht, welche die italienische Sprache auf B1-Niveau beherrschen. Es werden komplexe grammatische Aspekte vertieft, um Sprachkenntnisse zu verbessern, die sich im Urlaub oder im Kontakt mit italienischen Freunden und Bekannten als sehr nützlich erweisen.

## **322 ITALIENISCH MITTELSTUFE B1**

**DI. | 18.15 – 19.45 UHR | 13.02.2018 BIS 26.06.2018**

**Kursleiterin: Marina Petronella M.A.** *Lehrwerk: Con piacere B1, ab Lektion 1*

Fortsetzung, auch für Wiedereinsteiger mit guten Italienischkenntnissen geeignet.

## **721 ITALIENISCHE KONVERSATION U. GRAMMATIK B2**

**DO. | 15.30 – 17.00 UHR | 01.02.2018 BIS 24.05.2018**

**Kursleiterin: Giusy Parrino M.A.** *individuelles Lehrmaterial*

In diesem Kurs steht das Sprechen im Vordergrund. Es werden Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen sowie Auszüge aus Büchern herangezogen. Grammatik wird je nach Bedarf behandelt.

## **722 ITALIENISCHE KONVERSATION U. GRAMMATIK B2**

**DI. | 16.30 – 18.00 UHR | 13.02.2018 BIS 26.06.2018**

**Kursleiterin: Marina Petronella M.A.** *individuelles Lehrmaterial*

Der Kurs bietet lebhaft Themen zum Vertiefen der Grammatik und zum Erweitern des Gebrauchs der italienischen Sprache.

### **Auskünfte zu den Sprachkursen**

erhalten Sie bei Dr. Riccardo Nanini

Telefon (0163) 794 1843

E-Mail: [italienisch@dik-hannover.de](mailto:italienisch@dik-hannover.de)

## **KURSGEBÜHREN – VEREINFACHTE PREISSTRUKTUR MIT NUR NOCH ZWEI PREISGRUPPEN AB 2018**

Als Anmeldung überweist jeder Teilnehmer zunächst den auf 10 Personen ausgelegten Normalpreis von **90 EUR für DIK-Mitglieder** bzw. **120 EUR für Nichtmitglieder**.

Wenn der Sprachkurs bei nur **7 bis 9 Anmeldungen** durchgeführt werden soll, überweisen die Teilnehmer solcher Unterzahlkurse bis zum dritten Kurstermin einen **Zusatzbeitrag von 22 EUR für DIK Mitglieder** bzw. **30 EUR für Nichtmitglieder**, da sich die Kurse sonst nicht halten lassen. Diese auf zwei Stufen reduzierte Preisstaffel gilt für alle 2018 neu beginnenden Standardkurse.

**Kleingruppen zwischen 4 und 6 Teilnehmern** können auf Wunsch wie bisher stattfinden, wenn die Teilnehmer die Kosten eines 10-Personen-Kurses unter sich aufteilen. Bitte informieren Sie sich per E-Mail bei [italienisch@dik-Hannover.de](mailto:italienisch@dik-Hannover.de)

<b>Kursgebühren 30 U-Std.</b>	<b>DIK- Mitglieder</b>	<b>Nicht- mitglieder</b>
<b>ab 10 Teilnehmern</b> vor dem 1. Kurstermin zu zahlen	<b>90 €</b>	<b>120 €</b>
<b>Zusatzbeitrag pro Person bei 7 bis 9 Teilnehmern</b> vor dem 3. Kurstermin zu zahlen	<b>+22 € = 112 €</b>	<b>+30 € = 150 €</b>

Die Kosten für die Sprachkurse zahlen Sie bitte auf folgendes Konto:

**DIK-SPRACHKURSE**

**Kreissparkasse Walsrode IBAN: DE96 2515 2375 0008 1576 95**

Verwendungszweck: Angabe der Kursnummer und Ihr Name.

Eine Beitrittserklärung zur DIK-Hannover finden Sie unter:

**[www.dik-hannover.de/auftritt/daten/pdf/DIK\\_Hannover\\_Beitritts-erklaerung\\_SEPA.pdf](http://www.dik-hannover.de/auftritt/daten/pdf/DIK_Hannover_Beitritts-erklaerung_SEPA.pdf)**

Unsere gute Zusammenarbeit mit der **Landlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB)** setzen wir fort. Dies bedeutet, dass unsere Kurse vor Beginn mit der LEB abgestimmt werden und zusätzlich auch von ihr veröffentlicht und in gewissem Maße gefördert werden. Wir weisen Sie gern auf das Gesamtprogramm der LEB hin **[www.leb-niedersachsen.de](http://www.leb-niedersachsen.de)**.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an der italienischen Sprache und unseren Kursen.

Vorstand und Beirat der DIK  
im Januar 2018



In Zusammenarbeit mit:



**Eintritt:** Alle Vorträge sind für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen 5,- Euro, Schüler und Studenten 3,- Euro.

### **CAN ARKADAŞ – Verein für Interkulturelle Erziehung, Bildung, Kultur und Sport e. V., Münzstraße 3, 30159 Hannover**

*(2. Etage; über Treppe oder per Fahrstuhl erreichbar)*

Die Münzstraße befindet sich am südöstlichen Ende der „Langen Laube“; das Haus Nr. 3 liegt neben dem „Café Pado“ am Zugang zur U-Bahnstation „Steintor“, Stadtbahnlinien 4, 5, 6, 10, 11 und 17.

### **COM.IT.ES HANNOVER – Komitee der Italiener im Ausland**

**Seilerstraße 13, 30171 Hannover (Südstadt)**

Haltestelle „Schlägerstraße“, U1, U2 und U8.

### **EV. FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE**

**Archivstraße 3, 30169 Hannover“**

Haltestelle „Waterloo“ der Stadtbahnlinien 3, 7, 9 und 10.

### **ITALIENISCHES GENERALKONSULAT HANNOVER**

**Freundallee 27/Ecke Bischofsholer Damm, 30173 Hannover**

Haltestelle „Kerstingstr.“ der Stadtbahnlinie 6, Buslinien 128 u. 134.

### **MUSEUM AUGUST KESTNER Trammplatz 3, 30159 Hannover**

Buslinien 120 („Rathaus/Friedrichswall“) und 100, 200 („Rathaus/Bleichenstraße“) sowie nächste Stadtbahnhaltestellen „Aegidientorplatz“ und „Markthalle“.

### **THEATERMUSEUM IM SCHAUSPIELHAUS**

**Vortragssaal, Prinzenstraße 9, 30159 Hannover**

Haltestelle „Schauspielhaus/Thielenplatz“ der Buslinien 100, 121, 128, 134 und 200. In kurzer Distanz liegen auch die U-Bahn-Haltestellen „Aegidientorplatz“ und „Kröpcke“.

*Bitte beachten Sie: im Theatermuseum muss grundsätzlich 15 Minuten nach Veranstaltungsbeginn die Tür zum Museum bzw. Vortragssaal aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. Ein Einlass ist dann nicht mehr möglich.*

### **VOLKSHOCHSCHULE HANNOVER**

**Burgstr. 14, 30159 Hannover** (nördlich des Historischen Museums)

Haltestellen: „Clevortor“, „Steintor“ und „Markthalle/Landtag“ der Stadtbahnlinien 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11 und 17.

### **BEITRITTSERKLÄRUNG**

*Bitte füllen Sie die Vorder- und Rückseite des Formulars (rechts) sorgfältig und gut lesbar aus und senden es in einem Umschlag an:*

**DIK – Deutsch-Italienische Kulturgesellschaft e. V. Hannover**

**Münzstr. 3, 30159 Hannover**



## BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich trete/Wir treten der Deutsch-Italienischen  
Kulturgesellschaft e.V. Hannover (DIK) als Mitglied bei.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich bitte um Zusendung des werbefreien DIK-Newsletters mit aktuellen  
Informationen zu den Veranstaltungen an meine E-Mail-Adresse.

Ort/Datum

Unterschrift (en)

Die DIK e.V. Hannover versichert Ihnen, dass Ihre personenbezogenen Daten  
nicht an Dritte weitergegeben werden.

Ich bin/Wir sind auf die DIK e. V. aufmerksam geworden durch

Bitte hier abtrennen



Der **Jahresbeitrag** beträgt pro Kalenderjahr für Einzelpersonen 33,– Euro, für Paare 50,– Euro und für Schüler und Studenten 15,– Euro.

- Die Zahlung des **Mitgliedsbeitrages erfolgt per SEPA-Lastschriftmandat**. Die Gläubiger-ID der DIK e. V. lautet DE54DIK00000550539, die Mandatsreferenznummer wird Ihnen separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) die DIK e. V. Hannover, die Zahlung des jeweils gültigen Mitgliedsbeitrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der DIK e. V. Hannover auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

*Kontoinhaber/in*

*IBAN DE*

*BIC*

*Ort/Datum*

*Unterschrift(en)*

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, um Fehlbuchungen und damit verbundene Kosten zu vermeiden, Änderungen meiner Bankverbindung der DIK e. V. unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

- Den **Mitgliedsbeitrag** überweise ich auf das Vereinskonto der DIK e. V. Hannover bei der Sparkasse Hannover  
IBAN: DE80 2505 0180 0910 3336 70.

Sobald der Einzug/die Überweisung des Jahresbeitrages erfolgt ist, erhalten Sie Ihre Mitgliedskarte und die Vereinsatzung.  
Der Jahresbeitrag und auch Spenden sind steuerlich abzugsfähig.



**Vorstand** Berndt von Stieglitz (*Präsident*)  
Dr. Riccardo Nanini (*Vizepräsident*)  
Florian Kutz (*Schatzmeister*)  
Schriftführer (*vakant*)

**Beirat** Dr. Catherine Atkinson (*Soziale Medien*)  
Dr. Alexander Mlasowsky (*Medien*)  
Marina Petronella M.A. (*Sprachlehrersprecherin*)

**Postanschrift** Deutsch-Italienische Kulturgesellschaft e. V.  
Hannover (DIK)  
Münzstr. 3, 30159 Hannover (*bitte keine Einschreiben*)

**Redaktion  
und Information** C. Atkinson, B. v. Stieglitz (verantwort.)  
E-Mail: [redaktion@dik-hannover.de](mailto:redaktion@dik-hannover.de)

**Mitgliedsbeiträge  
Pro Kalenderjahr** für Einzelpersonen 33,- €  
für Paare/Lebensgemeinschaften 50,- €  
für Schüler/Studenten/Azubis 15,- €

**Anfragen zur DIK** Berndt v. Stieglitz, Tel. (0511) 123 63 42  
E-Mail: [praesident@DIK-Hannover.de](mailto:praesident@DIK-Hannover.de)

**Bankverbindung** DIK e. V. Hannover, Sparkasse Hannover  
IBAN: DE80 2505 0180 0910 3336 70  
*Beiträge und Spenden an die DIK sind steuerlich absetzbar.*

**Auskünfte zu  
Sprachkursen** Riccardo Nanini  
Mobil: 0163 7941843  
E-Mail: [italienisch@dik-hannover.de](mailto:italienisch@dik-hannover.de)

**Newsletter** [www.dik-giornale.de/newsletter](http://www.dik-giornale.de/newsletter)  
[www.dik-hannover.de](http://www.dik-hannover.de)



VEREINIGUNG  
DEUTSCH-ITALIENISCHER  
KULTUR-GESELLSCHAFTEN E. V.  
•  
FEDERAZIONE  
DELLE ASSOCIAZIONI  
ITALO-TEDESCHE IN GERMANIA

Zusammen mit rund 50 Schwestergesellschaften  
ist die DIK Hannover Mitglied in der Vereinigung  
Deutsch-Italienischer Kulturgesellschaften (VDIG)  
[www.italien-freunde.de](http://www.italien-freunde.de)

**SA I 10.02.2018 I 11–16 UHR** *Ev. Familienbildungsstätte (Lehrküche)*

Kochseminar mit Barbara Vaccari Codutti: **I sapori della Via Emilia**

---

**DO I 15.02.2018 I 19 UHR** *Theatermuseum im Schauspielhaus*

Dr. Almut Mey: **Apulien u. Basilikata – das Lieblingsland des Stauferkaisers**

---

**DO I 22.02.2018 I 19 UHR** *Theatermuseum im Schauspielhaus*

Bernd Galland: **Die Abruzzen – das grüne Herz Europas – Natur, Kultur und Landschaft**

---

**MI I 28.02.2018 I 18.30 UHR** *Museum August Kestner*

Marina Petronella, Dr. Riccardo Nanini: **Il bar sotto il mare. Piccolo circolo letterario** – *Literaturkreis auf Italienisch von DIK&MAK*

---

**DO I 01.03.2018 I 18 UHR** *Museum August Kestner*

**VDIG-Lesemarathon** Giovanni Boccaccio mit Monika Antes

---

**SA I 10.03.2018, I 16 UHR** *Theatermuseum im Schauspielhaus*

**Mitgliederversammlung der DIK.** Einladung per Brief

---

**DO I 05.04.2018 I 19 UHR** *Theatermuseum im Schauspielhaus*

Dr. Alexander Mlasowsky: **Der Römer in uns – Die Gegenwart von der Antike aus gesehen**

---

**MI I 25.04.2018 I 18.30 UHR** *Museum August Kestner*

Johanne Bischoff, Philipp Leusbrock, Antonio Riccò: **Solidarität darf nicht an Grenzen enden. Was ist ein Hotspot?** *Projekt Seehilfe e.V. Bremen*

---

**MI I 02.05.2018 I 18.30 UHR** *Museum August Kestner*

**Il bar sotto il mare. Piccolo circolo letterario** – *Literaturkreis von DIK&MAK*

---

**FR-MO I 18.–21.05.2018** *Ravenna*

ACIT Ravenna, VDIG: XV. Deutsch-Italienische Kulturbörse in Ravenna

---

**SA I 26.05.2018 I 16 UHR** *Theatermuseum im Schauspielhaus*

Dr. Donatella Chiancone-Schneider: **Avantgarde hin und zurück – 1914–1918, Scheideweg der Moderne**

---

**MI I 06.06.2018 I 18.30 UHR** *Museum August Kestner*

**Il bar sotto il mare. Piccolo circolo letterario** – *Literaturkreis von DIK&MAK*

---

**SA I 09.06.2018 I 9.25 UHR** *Fahrradtour (+Bahn)*

Dr. Annette v. Stieglitz, Dr. Catherine Atkinson: **Auf den Spuren des Postmeisters Stechinelli – von Wieckenberg nach Celle.** Treffpunkt Hbf Hannover.

---